

Worte im Advent

Herr zeige mir,
dass die Welt nicht grenzenlos ist
und auch mein Handeln begrenzt ist.

Lass mich erkennen,
dass ich so sehr ich mich auch bemühe,
meine Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist
und meine Freiheit da aufhört,
wo andere Menschen gefährdet sind.

Schenke mir den Blick für die Anderen
und für die Zerbrechlichkeit des Lebens.
Gib mir die Kraft und den Mut
solidarisch zu sein und befreie mich von
meinem Egoismus.

Weise mir deinen Weg mit Vertrauen
und lass mein Handeln durch Vertrauen wachsen.
Erleuchte mich und lass mich zum Licht
für andere werden.

Amen



Text/Foto: Berthold Vilbusch
22.12.2021